



M³ – MEET MY METHODS

K.I. Edition

Digitale Brown Bag Talks im Methodenspektrum

Sommersemester 2023

i.d.R. Mittwochs, 13 – 14 Uhr

MS Teamcode: 0s5h8sj

M³ – MEET MY METHODS K.I. Edition

Brown Bag Talks im Methodenspektrum

Im Sommersemester widmen wir unsere etablierte Brownbag Seminarreihe MeetMyMethods (M³) der künstlichen Intelligenz (K.I.) in der Lehre. Die rasante Entwicklung in diesem Bereich wird die Art und Weise wie wir lehren und lernen spürbar beeinflussen. Wir möchten Sie dazu einladen, von den Erfahrungen unserer Referent*innen zu lernen und mit ihnen in den Austausch zu gehen!

Die Beiträge finden im M³ Team ([MS Teamcode: 0s5h8sj](#)) statt. Treten Sie zum Veranstaltungstermin einfach dem jeweiligen Kanal im Team bei und nehmen Sie an der Besprechung teil. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Termine und Beschreibungen der Beiträge.

Veranstaltungen im Sommersemester 2023

Donnerstag, 25.05.2023

K.I. gestützte Schreibwerkzeuge in der Lehre: Einführung und Verortung

*Referent: Johannes Fuchs
(Kompetenzzentrum Lehre)*

Mittwoch, 14.06.2023

K.I. in der Prüfung: Zurück zur Klausur?

*Referent: Tobias Leiblein
(Kompetenzzentrum Lehre)*

Mittwoch, 07.06.2023

BioDivCampus – KI-gestützte Biodiversitätserfassung auf dem Campus

*Referentin: Johanna Ruhnau
(Landschaftsplanung und Naturschutz)*

Donnerstag, 22.06.2023

Einsatz von ChatCPT & Co. in der Lehre zu wissenschaftlichem Schreiben

Referenten: Carsten Herbes und Dirk Funck (Betriebswirtschaft)

K.I. gestützte Schreibwerkzeuge in der Lehre: Einführung und Verortung

Erfahren Sie in diesem Beitrag alles Wesentliche über den Einsatz von K.I.-gestützten Werkzeugen (Bsp. ChatGPT) in der Lehre. Entdecken Sie, wie künstliche Intelligenz das Schreiben unterstützt, indem sie Texte generiert, paraphrasiert und analysiert. Wir diskutieren die Relevanz dieses Themas für die Hochschullehre, stellen sinnvolle Regelungen vor und beleuchten die veränderte Rolle von Texten in der Lehre. Erfahren Sie, wie Sie K.I.-gestützte Werkzeuge verantwortungsvoll einsetzen können und welche Anwendungsmöglichkeiten sich in verschiedenen Fachbereichen ergeben. Das Seminar bietet Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch, um gemeinsam die Potentiale und Limitierungen dieser Technologien zu erkunden.

Johannes Fuchs (Kompetenzzentrum Lehre)

**Wann?
Donnerstag,
25.05.
13-14 Uhr**



BioDivCampus – KI-gestützte Biodiversitätserfassung auf dem Campus

Wann?
Mittwoch,
07.06
13-14 Uhr

Die HfWU trägt die Umwelt im Namen und bietet verschiedene Studiengänge im Kontext Umwelt, Naturschutz und Biodiversität an, doch wie ist es eigentlich um die Biodiversität auf den HfWU-Campusstandorten bestellt?

Um das herauszufinden, wurde im Rahmen der studentischen Initiative SILO das KI-gestützte Projekt BioDivCampus auf iNaturalist erstellt.

Mit Hilfe einer leicht zu bedienenden App, der iNaturalist-KI zur Arterkennung, einer weltweiten Community zum Verifizieren der Beobachtungen und Freude am Entdecken der eigenen Umgebung kann das Projekt unterstützt werden. Mitmachen kann jede*r, egal ob Studierende, Mitarbeitende, Lehrende oder Privatperson. Was dahintersteht, wie das Projekt aufgebaut ist und welche Möglichkeiten sich daraus auch für die Lehre aller Studiengänge ergeben, erfahren Sie in der Projektvorstellung mit anschließendem Austausch.

Johanna Ruhnau (Landschaftsplanung und Naturschutz)

KI in der Prüfung: Zurück zur Klausur?

Moderne textgenerierende KI geht wie jede neue Technologie mit vielen Vor- aber auch einigen Nachteilen einher. Über kurz oder lang wird diese Technologie – ob offiziell gewünscht oder heimlich verwendet – Einzug in den Studienalltag halten. Als homo oeconomicus liegt es in unserer Natur, Probleme möglichst ressourcenschonend zu lösen, das kann bedeuten, dass man jede mögliche Arbeitserleichterung nutzt, um seinen Studienalltag zu bewältigen. Was bedeutet das, für gängige Prüfungsformate? Wie muss sich moderne Hochschullehre Verändern? Kann man bei einer Hausarbeit überhaupt noch davon ausgehen, die Kompetenzen von Studierenden abzuprüfen oder muss man zu „betrugssichereren“ Formaten wie z.B. zur Klausur oder zu mündlichen Prüfungen zurückkehren? Hier sollen verschiedene Prüfungsformen betrachtet werden. Im Fokus stehen die Fragen:

- Was genau wird eigentlich geprüft?
- Wie „sicher“ aber auch wie fair ist das Prüfungsformat?
- Kann man das „Risiko KI“ in eine „Ressource KI“ umlenken?

Tobias Leiblein (Kompetenzzentrum Lehre)

Wann?
Mittwoch,
14.06.,
13-14 Uhr

Einsatz von ChatGPT & Co. In der Lehre zu wissenschaftlichem Schreiben

Wann?
Donnerstag,
22.06.
13-14 Uhr

Der öffentliche Launch von ChatGPT hat im letzten Jahr schlagartig die Aufmerksamkeit auf Künstliche Intelligenz, insbesondere auf Sprachmodelle, gelenkt. Auch in Lehre und Forschung können KI-Anwendungen nutzbringend eingesetzt werden. Gleichzeitig wird diskutiert, wie diese KI-Anwendungen die Anforderungen an Prüfungsformate und das Lernen an Hochschulen verändert. Am Beispiel der Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Bachelor BW, 6./7. Semester) stellen wir vor, wie das wissenschaftliche Schreiben durch KI-Tools unterstützt werden kann, welche Begrenzungen es zu beachten gilt und wie Studierende mit dem effektiven Einsatz von KI-Tools in Lehrveranstaltungen vertraut gemacht werden können. Da die Entwicklung in diesem Bereich sehr dynamisch ist, begreifen wir die Veranstaltung eher als einen Austausch als eine „Wissensvermittlung“.

Carsten Herbes & Dirk Funck (Bachelor Betriebswirtschaft)



Ideen,
Anregungen,
Fragen?

Sie haben Fragen oder Anregungen zur M³-Reihe? Sie könnten sich selbst vorstellen einen Beitrag zu einer Methode zu liefern? Gerne nehmen wir Ihre Impulse mit in die zukünftige Planung!

Email: kole@hfwu.de